

Vom Laufstall zum Hörbuch

Erik Wikki mit neuem Krimi „Wehmuts Tropfen“ – Hörbuch mit Sandkastenfreundin

Geeste (eb) – Nach seinem Debütroman „Papenburger Puppenspieler“ hat der emsländische Autor Erik Wikki nun seinen zweiten Krimi „Wehmuts Tropfen“ vorgestellt. Der Roman spielt sowohl im Emsland als auch in Wikkis Geburtsstadt Recklinghausen. Das Werk ist allerdings nicht nur in Buchform erhältlich, sondern wurde auch gleich als Hörbuch aufgelegt. Der EL-Kurier verlost fünf Exemplare des Werkes, in Buch- oder CD-Form, ganz nach Belieben.

Inhaltlich geht es beim neuen Werk um die im Ruhrgebiet lebende greise aber nach wie vor erfolgreiche Diebin Hermine Wehmuth. Sie hat noch eine Rechnung offen. Der inzwischen pensionierte Kriminalkommissar Eugen Lux hat sie vor Ewigkeiten überführt und für kurze Zeit hinter Gitter gebracht – als einziger. Gemeinsam mit ihrer Enkelin, einer Jazztrompeterin und Musikhotelbetreiberin, möchte sie ihren letzten Plan in die Tat umsetzen. Aber die Enkelin zielt sich. Sie fürchtet um ihre Karriere. Doch andererseits sucht sie das Abenteuer.

Zeitgleich lebt auch im Emsland eine alte Frau. Mathea Wache weiß, dass sie ermordet werden soll. Sie weiß auch: Sie kann die Tat nicht verhindern. Trotzdem schreibt sie der Privatdetektei Kern einen Brief. Sie will den Schurken postum das Handwerk legen. Dem Brief legt sie einen Schlüssel und eine Vollmacht zum Öffnen ihres Bankschließfachs



Schon in Kindertagen mochten sich Autor Erik Wikki (l.) und Beate Brinkmüller. Jetzt setzten sie gemeinsam das Hörbuch um. Wikki-Foto

bei. Beweise und das Honorar sollen sich darin befinden. Eileen Model, Mitarbeiterin der Detektei, nimmt den Auftrag an. Ihr Chef Martin Kern wird derweil im Ruhrgebiet wegen Mordverdachts verhaftet. Eileens Kollege, der alte Kommissar Lux, ist zusammen mit Kern dort. Er könnte dessen

Unschuld beweisen – aber nur um den Preis, selbst als Mörder Wehmuths dazustehen. Eine spannende Geschichte entwickelt sich.

Erik Wikki versteht sich als Autor und Vortragskünstler. Wer schon mal eine seiner zahlreichen Lesungen besucht hat, weiß warum. Zwischen den einzelnen Szenen unterhält Wikki die Zuhörer mit Sketchen und Anekdoten. Die Szenen selbst trägt er begeistert vor – jeder handelnden Figur verleiht er eine eigene Stimme. Ein Hörbild breitet sich augenblicklich im Publikum aus. „Gibt es auch ein Hörbuch?“, ist die am meisten gestellte Frage bei Wikkis Lesungen. Von nun an lautet seine Antwort: „Ja.“ Im Hörbuch ist „Wehmuts Tropfen“ zur Hälfte aus der Sicht einer Ich-Erzählerin geschrieben. Für diesen Part ist es gelungen, Beate Brinkmüller als Vorlese-

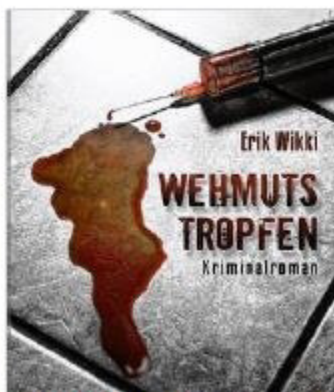
rin zu gewinnen. Die andere Hälfte liest Wikki selbst. „Beate und ich“, verrät er, „sind wie Geschwister, eher wie Zwillinge aufgewachsen. Wir waren in der Windelzeit im selben Laufstall unterwegs und haben uns schon verstanden, ehe wir sprechen konnten.“

Dass die beiden ausgezeichnet harmonieren, lassen sie Hörern zu Ohren kommen. „An einigen Stellen haben wir Neues für ein Hörbuch ausprobiert“, gibt Wikki preis.

Das 368 Seiten starke Werk ist im Lirius Verlag erschienen und zum Preis von 12,90 Euro im Buchhandel erhältlich.

Der EL-Kurier verlost fünf Exemplare des neuen Buches von Erik Wikki (auf Wunsch auch als Hörbuch). Sie können per Telefon oder SMS teilnehmen. Rufen Sie uns an unter Tel. 0 13 78/22 70 2093 (0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) an und hinterlassen Sie Name, Adresse, Telefonnummer und das Stichwort **Krimi**. Oder senden Sie uns eine mit der Kennung **el win krimi** an die Kurzwahlnummer 52020 (0,50 Euro/SMS inkl. 0,12 Euro VF D2-Anteil). Hinter der Kennung fügen Sie ein Leerzeichen und ihre Anschrift ein. Teilnahmeabschluss ist Dienstag (6.9.), 11 Uhr.

Die Gewinner werden benachrichtigt. Verlagsmitarbeiter sowie Mitarbeiter von NOZ MEDIEN und angeschlossener Unternehmen und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Spannung auf 368 Seiten bietet das neue Werk des emsländischen Autors.